



Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung
Prof. Dr. Ulrich Trautwein

Leibniz-Institut für Wissensmedien
Prof. Dr. Peter Gerjets

Wilhelm-Schickard-Institute for Computer Science
Jun.-Prof. Dr. Enkelejda Kasneci

Versuchsleiter und Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen:

Patricia Goldberg
patricia.goldberg@uni-tuebingen.de
Telefon: +49 7071 / 29-76563

Leonie Fresz
leonie.fresz@uni-tuebingen.de
Telefon: +49 7071 / 29- 73576

Einwilligungserklärung Erziehungsberechtigte

Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung

Automatische Erfassung von Aufmerksamkeit von Schülerinnen und Schülern im Klassenzimmer: ein Forschungsprojekt

Hiermit willige ich ein, dass mein Sohn/ meine Tochter (Name des Teilnehmers /der Teilnehmerin in Blockschrift)

freiwillig an der Studie „Automatische Erfassung von Aufmerksamkeit von Schülerinnen und Schülern im Klassenzimmer: ein Forschungsprojekt“ teilnimmt. Ich bin schriftlich über die Studie und den Versuchsablauf aufgeklärt worden. Sofern ich Fragen zu dieser vorgesehenen Studie hatte, wurden sie zu meiner Zufriedenheit beantwortet.

Ich bin schriftlich darüber informiert worden, dass im Rahmen der Studie Video- und Tonaufnahmen gemacht werden.

Die Aufnahmen dienen dazu, die computerbasierte Auswertung von aufmerksamkeitsbezogenem Verhalten von Schülerinnen und Schülern zu überprüfen.

Auf den von Video- und Tonaufnahmen ist meine Tochter/mein Sohn potentiell erkennbar.

Mit der beschriebenen Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Alter, Geschlecht, Interesse an den Unterrichtsfächern, Selbstkonzept, Persönlichkeit, Selbstkontroll-Kapazität, kognitive Fähigkeiten), den Angaben zum Schlafverhalten, der Videoaufnahmen und der Selbstberichteten Einschätzung der Aufmerksamkeit meines Sohnes/meiner Tochter bin ich einverstanden. Um die computergestützte Auswertung entsprechend anwenden zu können, ist im Auswertungsprozess immer wieder der Abgleich der Videoaufnahmen mit den durch die Fragebögen erhobenen Selbsteinschätzungen notwendig. Aus diesem Grund müssen die durch die Fragebögen erhobenen Selbsteinschätzungen eindeutig den Personen auf den Videos zugeordnet werden können. Daher werden Nummern verwendet, um meinen Sohn/ meine Tochter im Video zu kennzeichnen und die entsprechenden Angaben aus den Selbstberichten zuzuordnen. Die Angaben aus den Selbstberichten werden für 10 Jahre gespeichert und anschließend gelöscht. Während der Videoaufzeichnungen wird mein Sohn/meine Tochter ein sichtbar

angebrachtes Schild (Aufkleber) mit der Nummer tragen. Zusätzlich wird ein Sitzplan mit den Nummern angefertigt. Die Auswertung der Videoaufzeichnungen wie auch die Aufbereitung und Codierung der Videorohdaten für die weiteren Analysen werden anhand dieser Nummer vorgenommen. Durch die Aufbereitung und Codierung der Videorohdaten werden die relevanten Informationen in ein Format übertragen, das keine visuelle Darstellung der Person mehr erfordert, d.h. die Videoaufzeichnungen werden im Verlauf der folgenden Analysen nicht mehr benötigt. Um allerdings Modifizierungen am Auswertungsinstrument und gegebenenfalls Re-Analysen zu einem späteren Zeitpunkt durchführen zu können, werden die Videoaufzeichnung für die Dauer des Projektes auf einem uniinternen Server gespeichert und anschließend, spätestens aber am 31.12.2021, vernichtet.

Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt pseudonymisiert im Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung unter Verwendung eines Codeworts und ohne Angabe des Namens der Teilnehmenden. Das Codewort wird durch meinen Sohn/meine Tochter unter zu Hilfenahme einer Vorlage erstellt. Die unter dem Codewort gespeicherten Daten werden nach Beendigung des Projekts, spätestens aber am 31.12.2021, von den Codewörtern losgelöst und mindestens 10 Jahre aufbewahrt. Die Daten meines Sohnes/meiner Tochter sind dann anonymisiert. Damit ist es niemandem mehr möglich, die personenbezogenen Daten meinem Sohn/meiner Tochter zuzuordnen. Solange die Codewörter vorhanden sind, können wir die Löschung der erhobenen Daten verlangen. Die Löschung der personenbezogenen Daten meines Sohnes/meiner Tochter können auf Anfrage und unter Nennung des Codewortes gelöscht werden.

Es existiert eine Entblindungsliste, die das Codewort mit der Nummer verbindet. Die Entblindungsliste ist nur dem Versuchsleiter zugänglich; das heißt, nur diese Person kann die personenbezogenen Daten meines Sohnes/meiner Tochter mit den Selbstberichten und den Aufnahmen meines Sohnes/meiner Tochter im Video in Verbindung bringen. Die Entblindungsliste wird nach Beendigung des Projekts, spätestens aber am 31.12.2021, gelöscht. Mir ist bewusst, dass es nicht ohne weiteres möglich ist, von der Studie zurückzutreten, da schulische Unterrichtsstunden videografiert werden. Allerdings kann direkt nach Beendigung der Studie die Löschung der Daten verlangt werden. Zudem kann eine Klasse/Lerngruppe nur gefilmt werden, wenn alle Schülerinnen und Schüler samt Eltern der Teilnahme zustimmen. Falls ich mich gegen die Teilnahme meines Sohnes/meiner Tochter an der Studie entscheide, entstehen somit keinerlei Nachteile. Mir ist bekannt, dass in Bezug auf die Löschung einzelner Personen auf den Videos §10 Satz (3) LDSG (Landesdatenschutzgesetz-BW) "Beschränkung des Rechts auf Löschung [gilt]: (3) Ist eine Löschung im Falle nichtautomatisierter Datenverarbeitung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich und ist das Interesse der betroffenen Person an der Löschung als gering anzusehen, besteht das Recht der betroffenen Person auf und die Pflicht der öffentlichen Stelle zur Löschung personenbezogener Daten nicht. In diesem Fall tritt an die Stelle einer Löschung eine Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 der Verordnung [EU] 2016/679. Satz 1 und 2 finden keine Anwendung, wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden."

Mir ist bewusst, dass ich, bzw. mein Sohn/meine Tochter jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden kann, ohne dass mir oder meinem Sohn/ meiner Tochter daraus Nachteile entstehen. Das bedeutet, dass mein Sohn/meine Tochter jederzeit das Ausfüllen der Fragebögen abbrechen kann, allerdings ist es nicht möglich die Video- und Tonaufnahmen abzubrechen, da mein Kind dafür den regulären Unterricht verlassen müsste.

Ich bin damit einverstanden, dass nach Abschluss der Studie den Lehrkräften Rückmeldung über die Aufmerksamkeitsverteilung in ihrem Unterricht gegeben wird. Diese Rückmeldung erfolgt allerdings nur auf Ebene der gesamten Klasse. Weder die Lehrkräfte noch die Schulleitung erhalten Informationen über das individuelle Verhalten meines Sohnes/meiner Tochter.

Die Einverständniserklärung für die Video- und Tonaufnahmen ist freiwillig. Ich hatte genügend Zeit für eine Entscheidung und erkläre hiermit, dass Video- und Tonaufnahmen von meiner Tochter/meinem Sohn gemacht werden.

Eine Ausfertigung der Einwilligungserklärung habe ich erhalten. Die Teilnehmerinformation ist Teil dieser Einwilligungserklärung.

Ort, Datum & Unterschrift Erziehungsberechtigte:

Ort, Datum & Unterschrift Schülerin/Schüler:

Bei Fragen oder anderen Anliegen kann ich mich an folgende Personen wenden:

Versuchsleiter:		Projektleiter:
Patricia Goldberg	Leonie Fresz	Prof. Dr. Ulrich Trautwein
Europastr. 6	Europastr. 6	Europastr. 6
72072 Tübingen	72072 Tübingen	72072 Tübingen
patricia.goldberg@uni-tuebingen.de	leonie.fresz@uni-tuebingen.de	ulrich.trautwein@uni-tuebingen.de
+49 7071 / 29-76563	+49 7071 / 29- 73576	+49 7071 / 29-73931